

INTERMEZZO ist ein diffusionsoffener Ausgleichsputz zum Egalisieren von Unebenheiten von ca. 2 bis max. 5 mm in einem Arbeitsgang und dient ferner der Erhöhung der Speichermasse. INTERMEZZO ist frei von Konservierungsstoffen, Dispersionen oder chemischen Weichmachern.

### CHARAKTERISTIK

#### ANWENDUNG



- » reversibler Werk trockenmörtel auf Lehm basis ausschließlich für innen zur Beseitigung von kleineren Unebenheiten im Bereich von ca. 2 bis max. 5 mm je Arbeitsgang sowie zum Einbringen dünn schichtiger Speichermassen, wo Grundputze zu hohe Auftragsstärken bedingen. Auch für häusliche Küchen und Bäder außerhalb des direkten Spritzwasserbereichs geeignet. INTERMEZZO erhebt als technisches Produkt nicht den Anspruch der Qualität einer Endoberfläche, so dass eine Überarbeitung zwingend erforderlich ist

#### EIGENSCHAFTEN

- » Werk trockenmörtel zur Aufbereitung mit Wasser vor Ort
- » leichtgängig und geschmeidig
- » Ausgleich von Unebenheiten im Bereich von ca. 2 bis max. 5 mm je Arbeitsgang
- » Einbringen einer Speichermasse bis zu 7,0 kg/m<sup>2</sup> in einem Arbeitsgang
- » diffusionsoffen
- » lösemittelfrei und geruchsneutral
- » geeignet zur Aufnahme von Armierungsgeweben mit einer Maschenweite von ca. 4x4 mm

#### OPTIK

- » nach dem Abglätten mittlere Kornoptik mit geschlossener Oberfläche
- » matt

### TECHNISCHE DATEN

#### ERGIEBIGKEIT

- » sehr stark abhängig vom Untergrund bzw. der notwendigen Schichtstärke bis zum gewünschten Ergebnis. Im Mittel ca. 1,4 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtstärke. Je nach notwendiger Schichtstärke ergibt sich pro 25-kg-Sack eine Reichweite von ca. 9 m<sup>2</sup> (Schichtstärke ca. 2 mm) bis ca. 4 m<sup>2</sup> (Schichtstärke 5 mm)

#### SCHICHTDICKE

- » einlagig in Schichtstärken von 2 bis max. 5 mm anwendbar. Oberhalb dieser Schichtstärken muss die erste Putzlage vollständig getrocknet sein, bevor eine zweite Lage INTERMEZZO aufgebracht wird. U.U. kann es sinnvoll sein, bei höheren Schichtstärken dafür vorgesehene Produkte zu verwenden (z.B. Grundputze)

#### DECKVERMÖGEN

- » INTERMEZZO ist in jeder technisch möglichen Schichtstärke vollständig opak

#### DICHTE

- » ca. 1,4 g/cm<sup>3</sup> (Schüttdichte Werk trockenmörtel)

#### NASSABRIEBBESTÄNDIGKEIT

- » Klasse 5 (reversibel)

#### MAXIMALE KORNGRÖßE

- » grob nach DIN EN 13300 (bis 1,5 mm)

### BRANDVERHALTEN

- » nach Selbsteinschätzung (ohne Prüfung) vergleichbar mit A1/A2 in Anlehnung an DIN EN 13501-1; das Produkt besteht in der Hauptsache aus rein mineralischen Komponenten und beinhaltet nur geringe Mengen organischer Zusätze wie Stärke

Bei der Angabe der technischen Werte handelt es sich um Durchschnitts- bzw. ca.-Werte. Wo Vorgaben und Richtlinien unser pulverförmiges Produkt nicht umfassen, ist unsererseits eine Umrechnung der Einheiten bzw. eine Einschätzung vorgenommen worden, was mit der Bezeichnung „in Anlehnung an“ oder „vergleichbar mit“ kenntlich gemacht ist. Aufgrund der Verwendung von natürlichen Rohstoffen können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung geringfügig abweichen, ohne dass dadurch die Eignung des Produkts beeinträchtigt wird

## UNTERGRUND

### ANFORDERUNGEN

- » Untergründe müssen vor, während und nach der Beschichtung dauerhaft trocken, tragfähig, neutral, sauber und fest sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen, Schalölen oder sonstigen Trennmitteln sein. Nicht auf feuchte, verschmutzte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe auftragen, da dies zu optischen und technischen Schäden auch im nachfolgenden Beschichtungswerkstoff führen kann
- » detaillierte Informationen bitte der LESANDO-Untergrunddatenbank entnehmen
- » alle Untergründe müssen eine ausreichende Saugfähigkeit oder Griffigkeit aufweisen, um eine mechanische Verhaftung des Ausgleichsputz zu gewährleisten. INTERMEZZO kann nicht ohne weitere Vorbehandlung auf glatten, nicht saugenden Untergründen angewendet werden. Auf glatten, nicht griffigen, aber saugfähigen Untergründen ist das Anlegen einer Probefläche unabdingbar. Grundsätzlich ist es ratsam, im Zweifelsfall eine ausreichend dimensionierte Probefläche anzulegen und die Eignung im Einzelfall zu testen

### QUALITÄTSANSPRUCH

- » die Aufgabe von INTERMEZZO ist das Angleichen von Unebenheiten im Untergrund sowie das Einbringen einer dünn-schichtigen Speichermasse. Das Produkt erhebt nicht den Anspruch auf gleichmäßige Oberfläche, Kornverteilung, Farbtreue etc., stellt also keine Schlussbeschichtungsqualität in Aussicht. INTERMEZZO muss daher zwingend mit anderen Produkten beschichtet werden. Je nach Qualitätsanspruch kann dies mit Fein- und Dekorputzen geschehen oder aber auch mit Produkten wie der Lehmfarbe BRAVO. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass nicht schichtbildende Beschichtungen (z.B. Anstriche, Lasuren, Streichputze o.ä.) für INTERMEZZO bestandsfolgend wirken, an der Oberflächenqualität also nichts verändern. Es scheint daher sinnvoll, INTERMEZZO mit Produkten weiter zu beschichten, die eine Auftragsstärke von mind. 0,5 mm ermöglichen (z.B. Presto, SINFONIA, CAPRICCIO o.ä.)
- » für den Fall von notwendigen höheren Schichtstärken oberhalb von ca. 5 mm ist die Verarbeitung in zwei Lagen vorzusehen. Dabei muss die erste Putzlage mit der maximalen Putzstärke vollständig durchgetrocknet sein, bevor die zweite Putzlage aufgetragen werden kann

## VERARBEITUNG

### VERARBEITUNGSTEMPERATUR



- » INTERMEZZO darf nicht angewendet werden bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen unterhalb von +5°C. Mit zunehmender Untergrund- und Umgebungstemperatur steigt auch die Geschwindigkeit des Antrocknens, was die Applikation im Allgemeinen verschlechtert und auch zu schlechteren Oberflächenergebnissen führen kann
- » Untergrundtemperaturen von mehr als +20°C und Umgebungstemperaturen von mehr als +25°C sind daher zu vermeiden
- » ferner ist Oberflächenkondensat bzw. eine Verschiebung des Taupunkts auf die Oberflächen der Innenseite zu vermeiden

### PRODUKTAUFBEREITUNG



- » der aufzubereitenden Menge entsprechende Maschinen und Gebinde einsetzen. Zur Aufbereitung von 25 kg (Gebindegröße) muss die Maschine über eine Leistung von mind. 1000 W verfügen und sollte vorzugsweise Drehzahlen von mind. 700 U/min ermöglichen
- » nicht von Hand oder mit leistungsschwachen Rührgeräten aufbereiten, da die Gefahr der Knotenbildung und der nicht ausreichend aufbereiteten Produktreste besteht
- » Anmischen: ca. 0,20 - 0,21 Liter Wasser je 1 kg INTERMEZZO oder ca. 5,25 Liter Wasser je 25 kg INTERMEZZO (je höher die Putzdicke, desto geringer der Anmachwasserbedarf)
- » zunächst gesamte Wassermenge in das Anmachgefäß geben



- » dann bei laufendem Rührwerk INTERMEZZO zügig nach und nach zugeben und intensiv und knotenfrei vermischen. Mit zunehmender Rührdauer (ca. 1 – 2 Minuten) stellt sich eine geschmeidig-pastöse Mörtelmasse ein
- » ca. 20 Minuten quellen lassen
- » abschließend nochmals intensiv vermischen, bis sich eine sämige Konsistenz einstellt
- » bei Standzeiten von mehr als einer Stunde (Arbeitspausen, längere Unterbrechungen, Standzeit über Nacht etc.) Anmachgefäß abdecken bzw. mit Deckel verschließen und vor der weiteren Anwendung erneut maschinell aufschlagen
- » angesetzter INTERMEZZO kann nachträglich mit Wasser verdünnt werden
- » keinesfalls jedoch nachträglich Trockenmörtel dem angesetzten Ausgleichsputz zugeben, da es zu Knotenbildung kommen kann

### TOPFZEIT



- » da echte Lehmprodukte physikalisch trocknen und abbinden, existiert keine Topfzeit im klassischen Sinne. Es wird jedoch empfohlen, den angesetzten Ausgleichsputz innerhalb von zwei Tagen zu verarbeiten. Bei Standzeit über Nacht kühl zwischenlagern

### VERBRAUCH

- » der Gesamtverbrauch pro Flächeneinheit ist sehr stark abhängig vom gegebenen Untergrund und dem notwendigen Ausgleich. Daher können nur Durchschnittswerte angegeben werden:
  - > ca. 2,8 kg/m<sup>2</sup> bei einer Schichtstärke von 2 mm
  - > ca. 4,2 kg/m<sup>2</sup> bei einer Schichtstärke von 3 mm
  - > ca. 5,6 kg/m<sup>2</sup> bei einer Schichtstärke von 4 mm
  - > ca. 7,0 kg/m<sup>2</sup> bei einer Schichtstärke von 5 mm
- » genaue Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln

### BESCHICHTUNGSaufbau

- » bei einlagigen Putzstrukturen von max. 3 mm wird auf vielen Untergründen der Einsatz der Putzgrundierung PRELUDIO empfohlen, oberhalb von 3 mm kann in der Regel das Vorlegen der Grundierung entfallen
- » INTERMEZZO wird i.d.R. einlagig angewendet; nur bei Gesamtschichtstärken oberhalb von 5 mm muss zweilagig gearbeitet werden, wobei die erste Auftragslage zwingend vollständig trocken sein muss
- » je nach gewünschtem Endergebnis kann INTERMEZZO mit verschiedenen Produkten beschichtet werden; Beispiele:
  - > PRESTO zweilagig als kornlose, geschliffene Basis für die Lehmfarbe BRAVO
  - > SINFONIA ein- oder zweilagig als gefilzte Basis für die Lehmfarbe BRAVO
  - > CAPRICCIO zweilagig als Schlussbeschichtung

### APPLIKATION

- » INTERMEZZO ist ein Lehmputz zur Hand- und Maschinenverarbeitung (Daten zur Maschineneinstellung lagen bei Drucklegung dieser Version noch nicht vor)
- » bei zwei Auftragslagen muss die erste Lage zwingend vollständig trocken sein
- » Material antragen und im frischen Zustand nachglätten, bis eine durchschnittliche Oberflächenebenheit erreicht ist; abschließend mit Großflächenwerkzeugen (z.B. Schweizer Glättkelle, kurze Kardätsche etc.) Ebenheit weiter verbessern
- » Putzflächen, die in Summe eine Auftragsstärke größer 5 mm erfordern (z.B. Fehlstellen im Untergrund, Ausbrüche, Vertiefungen, Schlitze etc.) müssen vorgeputzt werden. Vor weiteren Putzlagen müssen diese vorgeputzten Stellen vollständig durchgetrocknet sein
- » zum Auftragen gewünschter Speichermassen oder zum Erzielen definierter Schichtstärken ist der Einsatz von Zahntraufeln empfehlenswert. Dazu wird INTERMEZZO im 45°-Winkel aufgezahnt und die Zahnung sofort im frischen Zustand solange nachgeglättet und eingeebnet, bis die Zahnung nicht mehr erkennbar ist
  - > Zahntraufel 6x6 mm im 45°-Winkel = Auftragsstärke von ca. 2,0 mm = ca. 2,8 kg/m<sup>2</sup>
  - > Zahntraufel 8x8 mm im 45°-Winkel = Auftragsstärke von ca. 3,0 mm = ca. 4,2 kg/m<sup>2</sup>
  - > Zahntraufel 10x10 mm im 45°-Winkel = Auftragsstärke von ca. 3,5 mm = ca. 5,0 kg/m<sup>2</sup>
- » zum Einarbeiten von Armierungsgeweben in INTERMEZZO wird dieser mit der Zahntraufel aufgetragen. Das Gewebe in den frischen Mörtel einlegen und kräftig einspachteln, so dass der Mörtel das Gewebe fest und vollständig umschließt. INTERMEZZO mindestens mattfeucht anstehen lassen und abschließend nochmals eine Schicht von mindestens 1,5 mm auftragen und glätten. Die Gesamtschichtstärke dieser beiden Arbeitsgänge darf 5 mm nicht übersteigen

### TROCKNUNG

- » Lehmprodukte von LESANDO trocknen physikalisch, d.h. infolge der Verdunstung des Anmachwassers. Daher sind Trocknungszeiten grundsätzlich umgebungsabhängig
- » bei +20°C und 65 % rel. LF dient die Trocknungszeit von ca. 1 Tag je mm Schichtstärke als Orientierung
- » zur künstlichen Trocknung keinesfalls gasbetriebene Heizgeräte einsetzen! Sofern eine künstliche Trocknung notwendig ist, ausschließlich mit Kondensationstrockner arbeiten

### REINIGUNG DER WERKZEUGE UND GEBINDE



- » sämtliche Werkzeuge und Gebinde lassen sich auch nach vollständiger Eintrocknung mit Wasser reinigen. Zusätze zur Reinigung sind nicht erforderlich

### HINWEISE UND BESONDERHEITEN

- » auf technischer Vliestapete, die mit reversiblen Kleber aufgebracht wurde, darf die maximale Schichtstärke von INTERMEZZO in einer Lage 3 mm nicht überschreiten
- » Gipspachtelmassen zum Fugen- und Befestigungsmittelverschluss von Trockenbauplatten können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen. Dabei kann es zu Schäden wie Rissen in der Spachtelmasse, Aufquellen derselben, Blasenbildung oder Abplatzungen kommen. Gemäß den Empfehlungen des Bundesverbandes der Gips- und Gipsbaulatten-Industrie e.V. (hier: Merkblatt „Verspachtelung von Gipsplatten“) ist daher für ausreichende Lüftung und zügige Trocknung zu sorgen, ungeachtet der technischen Notwendigkeiten und Vorgaben hinsichtlich der Verspachtelung von Trockenbauplatten
- » ferner empfehlen wir bei der Anwendung von INTERMEZZO auf Trockenbauplatten, die Putzgrundierung PRELUDIO zweilagig aufzutragen, wobei die erste Auftragslage eine Trocknungszeit von 24 Stunden benötigt
- » um die Rissgefahr im Bereich der Trockenbauplatten zu minimieren, ist das Einarbeiten eines Armierungsgewebes sinnvoll. INTERMEZZO darf nicht angewendet werden auf Vliestapeten, die mit reversiblen Kleber angebracht wurden. Auf Vliestapeten mit irreversiblen Kleber ist das Anlegen einer repräsentativen Probefläche zu empfehlen.
- » es wird empfohlen, glatte und saugfähige Untergründe (z.B. Gipsputze, Glattbeton etc.) mit der Putzgrundierung PRELUDIO zweilagig vorzubehandeln

## LIEFERUNG

### FARBTONAUSWAHL

- » INTERMEZZO ist im Farbton braun erhältlich

### FARBTONGENAUIGKEIT UND NACHBESSERUNGARBEITEN

- » INTERMEZZO erhebt als technisches Produkt keinen Anspruch auf Farbtreue bzw. Farbtongenauigkeit. Daher sind Farbtenschwankungen im Rahmen der Rohstoffschwankungen möglich, zulässig und ohne Einfluss auf die technische Qualität des Produkts
- » dennoch auf zusammenhängenden Flächen grundsätzlich nur Produkte mit gleicher Chargennummer verwenden. Bei Nachlieferungen bzw. unterschiedlicher Chargennummer empfehlen wir dringend das Vermischen mit der zuvor gelieferten Ware
- » es ist zu berücksichtigen, dass das Nacharbeiten mit INTERMEZZO aufgrund seines Größtkorns von ca. 1,5 mm zu Schichtstärkendifferenzen führt; es bleibt so nur die Möglichkeit, die Übergangsdifferenzen durch Beifilzen oder Verstreichen zu minimieren

### LIEFERUNG

- » in Papiersäcken zu 25 kg

## LAGERUNG, GUTACHTEN, KENNZEICHNUNG

### LAGERUNG

- » Gebinde müssen vollständig geschlossen und unter Ausschluss von Feuchtigkeitseinwirkung gelagert werden
- » die Lagerdauer des Trockenmörtels ist bei ordnungsgemäßer Lagerung im Originalgebinde unbegrenzt

- » aufgrund individueller, nicht beeinflussbarer Lagerbedingungen vor Ort ist es nach unseren Erfahrungen ratsam, ein Produkt nach Ablauf von ca. 2 Jahren zunächst auf Eignung zu prüfen. Lehmprodukte sind hygroskopisch, so dass unter bestimmten Bedingungen Abbindevorgänge im Gebinde stattfinden könnten, die die technische Qualität des Produkts beeinflussen

### GUTACHTEN

- » INTERMEZZO und dessen Rohstoffe unterliegen wie alle Produkte von LESANDO einer baubiologischen Prüfung
- » die werkseigene Wareneingangs- und Wareenausgangskontrolle gewährleistet eine gleichbleibende technische Qualität

### ZUSAMMENSETZUNG (VOLLDEKLARATION)

- » Marmorkörnungen = Italien
- » Tonmehle = Deutschland
- » Pigmente = Deutschland
- » Pflanzenstärke = Deutschland

### WASSERGEFÄHRDUNGSKLASSE

- » Klasse 0-1 (Selbsteinstufung), dennoch Reste nicht über die Kanalisation entsorgen. Handeln Sie umweltbewusst!
- » pH-Wert ca. 6-8

### ENTSORGUNG

- » für Lehmprodukte existiert keine Einstufung
- » Abfallschlüssel: für Lehmprodukte existiert kein Abfallschlüssel; als nächstgelegene Abfallklasse wurde 17 01 07 gewählt („Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen“)
- » Deponieklassenzuordnung: DK1; es wird jedoch empfohlen, bei Fragen Kontakt zum örtlichen Entsorger aufzunehmen, da Abfallentsorgung nicht bundesweit einheitlich geregelt ist
- » es sind keine negativen Auswirkungen von INTERMEZZO auf die Gesundheit bekannt, weder in Pulverform noch während der Verarbeitung bzw. durch die Nutzung der mit diesem Produkt ausgestatteten Räume
- » dennoch Produkt für Kinder unerschwinglich aufbewahren
- » angesetzte Produktreste vollständig eintrocknen lassen und haushaltsübliche Mengen über Hausmüll entsorgen
- » nur völlig restentleerte Gebinde dem Recycling zuführen

## BESONDERE HINWEISE

Die Informationen bzw. Daten in diesem technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem technischen Merkblatt erwähnt werden, unternimmt der Anwender auf eigenes Risiko, so dass keinerlei Gewährleistungsansprüche im Reklamationsfall geltend gemacht werden können. Das gilt insbesondere für das eigene Ein- bzw. Nachfärben, die Kombination mit anderen Produkten, die Veränderung der Original-Zusammensetzung durch das Zugeben weiterer Komponenten, sofern nicht von LESANDO ausdrücklich freigegeben oder das Anwenden auf nicht zweifelsfreien Untergründen.

Bei erkennbaren Mängeln, Beanstandungen oder Zweifeln darf das Produkt nicht angewendet werden. Die Ware wird vergütet oder ausgetauscht, Folgekosten (Sach- und Personalkosten, Kosten für fremde Dienstleistungen etc.) können nicht berücksichtigt werden.

Mit Erscheinen eines neuen technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist auf der LESANDO-Homepage unter [www.lesando.de](http://www.lesando.de) abrufbar.

LESANDO GmbH  
Lange Länge 8  
97337 Dettelbach